

[2.] Jungen [Karl?] Muossen clag ab der Jung fr[au] syner huoren:

[3.] h: legaten [Nuntius Girolamo **Farnese**] Ankhunfft gen [das Kloster] Frauenthal [wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehatte]. mich, und [Paul] Benggen darzuo deputiert:

[4.] ... Jm [Schatz]thurn sölle man geldt reychen.

[5.] Dess Thomman Müllers schwetzwerkh:

[6.] Rüsshandel gägen Maschwanden,

[7.] Erzellung der marchsteinen umb den fahl: Jn Junkhern [Heinrich Ludwig und Hans von **Hertenstein**, den Gerichtsherren der Herrschaft Buonas - diese lag in der stadtzugerischen Vogtei Gangolfs-wil -] gricht<sup>5</sup> und beschirmung des Junkher Hansen [der mit seinem Bruder Heinrich Ludwig von Hertenstein im Streit lag]<sup>6</sup>."

- 1) Von dieser und allen nachfolgend genannten Personen darf, sofern nichts anderes verzeichnet ist, angenommen werden, sie stammten von Zug.
- 2) s. Pt. 6
- 3) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.
- 4) In den Zuger Stadtratsprotokollen finden sich über diese Sitzung keine Angaben.
- 5) In BA ZG A 39.26.1, 211<sup>V</sup> steht unter dem 8. August 1640 zu diesem Thema: "Jst die Fällige Mathen Zuo Buchnass, darin die Newe Capellen by St. German genent, stehet, gemarchet." Danach folgt ein genauer Grenzbeschreibung mit Angaben über die Position der einzelnen Grenzsteine.
- 6) s. Zurlaubiana AH 140/129

---

AH 149, 17-18 - Blatt 18<sup>V</sup> leer

## 149/23

1646 Februar 20.

A

ABRECHNUNG ÜBER [DIE HINTERLASSENSCHAFT VON] LT. [NN] RÖLLIN  
[VON NEUHEIM, ERSTELT VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT,  
BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"Jm ersten buoch	185 fr. 1 ss
Jm Anderen S. <sup>a</sup>	221 fr. 1½ ss
Jm selbigen buoch wyters	331 fr. 4 ss
Jm driten Rodel	511 fr. 13 ss
Jm cleinern Rödeline. Dem Letsten	374 fr. 2 ss
Fürs Brott Jm Veldt	60 fr.
<hr/>	
S: <sup>a</sup> empfangen	1683 fr. 12 [ss]
Dargägen syn Soldt 12 Monat Lang 45 Kr. Undt 10 Monat die 40 Kr. bringt	2506 fr. 13 [ss]
Restierte by söllicher Rechnung der haupt[mann Konrad] <b>Bachman[n]</b> [von Menzingen] <sup>1</sup> schuldig	823 fr. 12 ss

Wann Aber die 5 Kr. Von den 10 Monaten, Auch hinzugezsetzt werdendt so brächte es 123 fr. 6 ss  
 Zuo obiger Summa geschlagen: brächte es 956 fr. 18 ss  
 Zuwissen aber dass Lütenambt Röllin sälig by deren durch Fendrich Schönen [=Schön, von Menzingen] beschächnen Rechnung Zuo Arras nit mehr fordert alls 905 fr.  
 Wytters heüschht haupt. Bachman Luth synes Rodels Jm [16]44 Jar dass er dem Lütenambt Röllin saligen gwärt habe 1448 fr. 8 ss  
 Hingägen rechnet sich ... widerumb ab die 12 Monat Zuo 40 Kr. 1280 fr.  
 Jtem beschwärt sich Lütenambt Röllin sälig ettlicher Puncten wye bewüsst ist  
 Daran ist erstlichen haupt. Bachman gichtig Von Silberwahr 56 fr.  
 die söllendt Jmme [der] Lütenambt erschiessen.  
 Von den Letsten 9½ Monaten Schickht haupt. [Ulrich] Schön [von Menzingen] Rechnung Darby gehörte dem Lütenambt s[el.] 110 fr.  
 Von etlichen obangezognen Unterschidenlichen clagpuncten Wegen, Allss deren 290 fr: so deme Lütenambt säligen uffgerechnet syendt, Jtem dess Rosses halber, auch 34 fr. by einer wüthin Und andern Beschwerden des harnischts und derglychen  
 So dann Auch von der unglychen Summa wegen der ersten Rechnung umb die 22 Monate So ist Von hienach benannten uff Jr güetliches Verthruwen, gesprochen Worden ... dass hauptman Bachman dem Lütenambt Röllin säligen, uff die erscheinete Rechnungsbüecher hin, Sölle schuldig syn, ... [780] frankhen. so vil dan die 290 fr obstaht, belanget söllendt sellbige Jngstellt syn, biss Zuo Ankhunfft H. haupt: Schönen ...  
 Und Jm überigen die Vorangedütete Puncten oder stritigkheiten hiemit uffgehebt syn  
 Doby waren [ich] ... [alt] Amman Zurlauben, [Stadt- und Amtsrat] Lütenambt [Heinrich] Zeender [=Zehnder, von Menzingen], haupt. [Melchior] Müller [Gastwirt] Zum Ochsen [in Zug], Landtschryber [Adam] Signer  
 Die Parthen, hauptman Bachman, Lütenambt Röllj, Sekhelmeister [von Menzingen und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat Hans?] Meyenberg [=Meienberg]. Auch fendrich Schön".  
 "730 fr: soll h. bachman  
 110 fr. hauptman Schön  
 290 fr. sind schon In h. bachmans ussgeben Verzeichnet Auch dem Röllj abgerechnet mynes behalts  
 Doch khan mans in seinen büe[c]hern nachmalen finden".  
 "Lütenambt Röllis Rechnung"

1) Hptm. Konrad Bachmann besass 1644 zusammen mit dem untengenannten Hptm. Ulrich Schön sowie Hptm. Johann Balthasar Honegger eine gemeinsame Kom-

pagnie im Regiment von Roll in franz. Diensten. In Zusammenhang mit den dabei entstandenen Streitigkeiten wirkte Beat II. Zurlauben als Vermittler, s. Zurlaubiana AH 35/10 und 35/11 sowie insbesondere auch AH 35/12, wo Lt. Röllin erwähnt wird.

---

Dorsualnotizen ebenfalls von Beat II. Zurlauben - AH 149, 20-21

## 149/24

1756 September 3., Solothurn

A

SCHREIBEN VON [JOSEPH LORENZ] DE STAVAY-MOLLONDIN [AN GARDEHPTM. UND BRIGADIER BEAT FIDEL ZURLAUBEN, ZUG]

---

"J'ay Recû hier, celle que vous m'avés fait l'Honneur de m'ecrire du 31. d'aoust, comme vous me le marqué, c'est donc pas ce Messagé extraordinaire de Zoug, que i'ay ... eû. il est vray, que i'ay adressé ma Lettre a Mde **Keller** [Gastwirtin zum Goldenen Adler in Luzern]<sup>1</sup> au Lieu de Mde [Katharina **Felber**, als Witwe von Johann Martin **Balthasar** verheiratete] Balthasar<sup>2</sup>, nom, que ie scavois cependant bien ie ne scais comme j'ay fait cette méprise. qu'importe, il n'y at pas de mal, et elle vous est tout de mesme parvenue. ie trouve aussi que par la facon que mes deux dernieres Lettres<sup>3</sup> sont allées, et que vos responces me sont parvenues, que le plus court et le plus sur, est de vous adresser mes Lettres par Lucerne. ce que ie fairai touiours dors en avant S.P. [s'il plaît] a ...[?]<sup>4</sup> Vous vous Moques en Verite de Nous ..., ce n'est point de peines, que Mde [Johanna Karolina Cleopha von **Sury**, als Gattin des Absenders verheiratete] de Mollondin at eu avec ... [ces] Robbes [die Zurlaubens Gattin, Maria Barbara Helena Elisabeth **Kolin**, bei einer Schneiderin in Solothurn anfertigen bzw. umändern liess]<sup>5</sup>, ... [puis]qu'elle s'en est fait un plaisir sensible, comme elle vous le marque par cette Incluse, ayant elle mesme l'Honneur de vous Remercier de celui de vostre Souvenir. Permettez, que [ladite] Madame de Zurlauben trouve icy l'assurance de mes Respects. Je souhaite que le Porteur des deux Robbes, vous Les remettent bien conditionnés, et que Vous ... avec Mde en ayès tout la satisfaction que vous en pouvès desirer, en vous assurant que [dite] Mde de Mollondin s'y est donneè tous ses soins. en verité encor une fois, vous vous moqués de nous. Nous voudrions Mde de Mollondin et moy avoir d'autres occassions plus essentielles, à vous temoigner l'envie que nous avons a vous estre bon à quelque chose dans nostre Ville. ie suis touiours charmè de Recevoir de vos Nouvelles, mais ce n'est que quand cela vous est bien commode. charmè que ceux qui cherchoient à vous intenter procès, s'en soyent de-